



## ABACUS Motorradfahrerschule

ABACUS  
Inhaber: Urs Tobler  
Apfelbaumtrasse 28  
8050 Zürich - Oerlikon  
Tel. 044 313 13 33  
Fax 044 311 72 35  
urs.tobler@datacomm.ch  
www.tramstrasse100.ch

Info-Rundbrief für  
meine aktuellen Kunden zur  
«**SWISS-MOTO**» vom **16.-19. Febr.**

Zürich-Oerlikon, den 9. Febr. 2017

Liebe Töff-Lernfahlerin  
Lieber Töff-Lernfahrer

Zwar dominiert immer noch der Winter das Geschehen, mit kalten Temperaturen, mit Regen und zeitweise Schneetreiben. Doch am Morgen wird es schon wieder viel früher hell, die Tage werden länger und langsam kommt das Zweirad-Sehnsuchtsgefühl wieder auf, vor allem für all jene, die ganz auf ihren Roller, ihren Töff verzichtet haben. Meistens ist es möglich, in Zürich auch im Winter Zweiräder zu bewegen, aber wirklich einladend ist es nicht. Auch von der Sicherheit her, wäre es besser auf drei oder vier Räder zu vertrauen. Ich gehe bei prekären Verhältnissen nach Möglichkeit nicht einmal mit dem Auto auf die Strasse, da ich Angst habe, durch andere zu Schaden zu kommen. Da nehme ich für meine Sicherheit lieber gleich den öV. Für grössere Distanzen sowieso.

Heute in einer Woche öffnet die SWISS-MOTO ihre Tore: Damit fällt der Startschuss für die neue Töff-Saison in der Schweiz, denn dieser Anlass lockt mehr als 70'000 Töff-Fans regelmässig in die Hallen der Messe Zürich. Seit 2002 bin ich non-stop präsent mit einem eigenen Stand, was mir einen grossen Teil meiner Kundschaft gebracht hat. Auch ist es für uns, ich spreche in meinem und im Namen von Milly, die bereits 30 Jahre mit dabei ist und letztes Jahr ihren 80.Geburtstag (!) feiern konnte, immer eine grosse Freude, am Stand unsere langjährigen und ehemaligen Kunden begrüssen und bewirten zu dürfen. Du musst unbedingt sie oder mich ansprechen, denn nicht immer erkennen wir von uns aus Gesichter, vor allem all jene, die sich in den letzten 20, 30 Jahren teilweise sehr geändert haben. Da ist das Beispiel Richi, unser Päckli-Pöstler, den die ganze Nation kennt aus der TV-Post-Werbung, den ich vor meinem Geschäft angesprochen habe und gefragt, ob es möglich sei, dass ich ihn im Fernsehen gesehen habe. Da bat ich ihn zu einem Kaffee herein und dabei stellte es sich heraus, dass er seine Töff-Karriere ebenfalls an der Tramstrasse begonnen hatte . ich hätte ihn nie wiedererkannt, nach mehr als 20 Jahren. Damals war er gerade mal 18!

Meinen Kunden biete ich die Möglichkeit, dass sie durch mich zu einem verbilligten Eintritt kommen: Ich sende die Gutscheine, die neu On-line eingelöst werden müssen, mit der SWISS-MOTO-Post zu. **Das heisst, Du müsstest mir sofort ein E-Mail senden unter Angabe der Anzahl der gewünschten Gutscheine und mit Deiner aktuellen Postadresse.** Wir werden die Swiss-Moto-Post am Samstag einpacken, d.h. bis dahin müsste ich es wissen. Die 10 Franken (statt 22!) pro Ticket musst Du mir nur für alle eingelösten Gutscheine berappen. Du kannst das an meinem Stand unter Angabe Deines Namen tun. Du findest meinen Stand A15 in der Halle 3, gleich neben dem Vespa-Stand. (Piaggio, Aprilia) Du erkennst ihn am grossen L-Würfel über dem roten Zeltdach mit dem weissen Signet wie auf der Visitenkarte. Diese solltest Du in Dein Portemonnaie stecken, dann hast Du immer den Kalender dabei . sehr praktisch!

Du findest im weiteren Verlauf dieses Briefes wichtige Informationen. Immer in den Monaten **März und April** können meine Kunden (und auch die, die im letzten Jahr in einer anderen Schule die obligatorischen Kurse absolviert haben) meinen sehr wertvollen Grundkurs mit theoret. Einführung (nicht nötig für Repetenten) und den Teil 1 und 2 **zum halben Preis** repetieren. Das sind Fr. 200.- für insgesamt 10 fahrpraktische Lektionen in der Gruppe. Dies dient der Wiederauffrischung des Gelernten und verbessert die Vertrautheit mit der Maschine im Frühling gleich von Anfang an. Dieses Angebot gilt für alle, die sich bei mir auch für die Prüfung vorbereiten, wenigstens 2 Doppellektionen im Einzelunterricht besuchen. Ein bisschen ist natürlich Eigennutz dabei, weil ich mich für den Einzelunterricht hinten drauf setze und mich sicherer fühlen kann dank des im Kurs Gelernten, der besseren Fahrzeugbeherrschung.

Mit zweiradsporthen Grüssen Dein Fahrlehrer

*Urs Tobler*



Auch 2016 waren wir an der Swiss-Moto, dieses Bild entstand am Samstagabend, dem 3. Ausstellungstag mit Feierabend um 19 Uhr. Neben unserer «Stand-Hostess» Anna, stand die Lancierung des «I ♥ Töff»-T-Shirts im Zentrum: Wir nahmen Bestellungen entgegen, denn wir konnten nicht erahnen wie gross das Interesse ist. Daneben sprachen wir das Publikum mit den «motomania»-Artikeln an, denn eine Töffausbildung braucht man heute nur noch einmal! Wir geniessen immer die Besuche der vielen Ex-Fahrschülerinnen, diesmal hatten wir wieder die Kaffeemaschine und den Kühlschrank auf dem Stand, was im Vorjahr bei drei offenen Seiten nicht möglich war. 2017 werden wir wieder dabei sein, denn beim «30 Jahre-Jubiläum» möchten wir mit allen anderen feiern: Schreibe Dir das Datum der 2Rad-Messe auf: 16.-19. Febr. 2017

Zum letzten Mal lud ich am Sonntag, 20. März an der Tramstr. 100 zu einem «Tag der offenen Tür» ein: Mit einem tränenden Auge nahmen die Besucher Abschied vom Lokal, welches uns während so vieler Jahre so viele Erlebnisse gegeben hatte. Nun zeugt einzig noch der Fleck an der Aussenwand von der riesigen Hausnummer von der Existenz dieser ersten «NUR-Motorrad-Fahrschule». Wir freuten uns über den Publikumsaufmarsch, über all die Freunde, die die Gelegenheit nutzten, noch einmal bei uns reinzuschauen. Am Samstag darauf ging es dann definitiv zum Abbruch: Stepheies Sohn Luca hatte seine Kollegen, alle mit jugendlichen zerstörerischen Kräften ausgerüstet, aufgebeten und entsprechend heftig ging es dann zur Sache: Innert kurzer Zeit zerborsten all die Holzkanäle und das Lokal zeigte sich wie gewünscht im ursprünglichen Gewand.



Der 1. April, ein Tag nachdem ich die Tramstr. 100 fast ordnungsgemäss um 13.00 Uhr abgegeben hatte, war das Chaos an der Apfelbaumstr. 28 beinahe perfekt. Denn normalerweise muss ich zu dieser Jahreszeit fleissig arbeiten. Doch ich kam nicht zur Ruhe, denn am 1. April verabschiedete ich meinen einmaligen «ältesten Fahrschüler», Max Bodmer, der 93jährig gestorben war, in der Kirche von Kilchberg. Ich durfte seine letzte Maschine, die BMW R80 GS 2005 «erben», als er auf Wunsch der Familie das Fahren im Alter von 83 Jahren eingestellt hatte. Noch mit Achtzig fuhr er zum Sicherheits-Training auf der Nürburgring-Nordschleife ö



Am 2. und 3. April lud Michi Meier von Meier-Motos einmal mehr ein zur Frühlings-Ausstellung und stellte dabei sein «geliftetes» Geschäft vor: Schon von aussen ist einiges zu erkennen, hat er das vorher in der Senke liegende Gebäude um ein Stockwerk aufgestockt, was bestimmt alle wahrgenommen haben. Der grösste Unterschied aber sein total neu gestalteter, sehr modern gehaltener Showroom, damit dürfte er für das nächste Jahrzehnt gerüstet sein! Es sieht wirklich super aus, Du musst Dir am Besten selbst ein Bild machen. Und diese Gelegenheit bietet sich Dir am Samstag, 25. März und am Sonntag, 26. März 2017, wie immer von 10.00 bis 17.00 Uhr. Je nach meiner Arbeitssituation werde ich wie in jedem Jahr anlässlich der Ausstellung persönlich anwesend sein. Hoffen wir darauf, dass der Wettergott gütig gestimmt ist, und die Probefahrten stattfinden.



#### Kurse & Veranstaltungen 2017

Samstag, 25. März und Sonntag, 26. März 2017  
 Samstag, 15. April  
 Samstag, 29. Apr. und Sonntag, 30. April 2017  
 Donnerstag, 4. Mai  
 Sonntag, 7. Mai

Samstag, 25. Febr. Neu-Eröffnung «Rüegg-Motos», Forchstr. 220  
 Frühlingsausstellung bei «Meier Motos», Winterthurerstr. 309  
 Kurventechnik-Kurs 2, Ort: Areal des Strassenverkehrsamtes Zug  
 Frühlings-Fest Moto Corner Wohlen  
 Weiterbildungskurs Interlaken, Anfahrt am Vorabend Mittw. 17h  
 LOVERRIDE 25 auf dem Flugplatz Dübendorf, Stand in Box 2



Der Kurventechnik-Kurs 2 fand 2016 mangels Teilnehmer nicht statt. Das Wetter war an diesem Tag fürchterlich, so dass ich richtig froh war, dass an diesem Tag niemand leiden musste. So schauen wir zurück auf das Jahr 2015: Da das Rest. Hömli in Knouau geschlossen war, starteten wir den Kurs direkt in Steinhausen, wo wir uns in einem Café trafen. Ich durfte den Kurs am 11. April auf dem Gelände des Strassenverkehrsamtes in Zug mit 6 Teilnehmern durchführen. Morgens war es ein eher kühler, doch zum Töfffahren sehr angenehmer Tag. Alle hatten bei mir vor kürzerer oder längerer Zeit bereits den Kurventechnikkurs 1 gemacht. Neben ein paar Fahrübungen im Langsamfahrbereich, wurden in erster Linie viele Kurvenübungen gefahren, von Schräglagentraining bis schnellen Slalom und Ausweichübungen. Datum 2017: SA, 15. April

Der Kurs auf dem Flugplatz Interlaken vom 14. April war diesmal ein Härtetest: Bereits auf dem Hinweg montierten wir schon früh die Regenkombi, hatten aber Glück mit den Niederschlägen. Wir fuhren trotzdem unsere gewohnte Route und kamen kurz vor 8 Uhr am Ziel an, wo wir auf die übrigen Teilnehmer trafen. Nach dem Umziehen ging's zum Znacht in die Gaststube. Das Wetter zeigte auch keine Gnade am nächsten Morgen, der Regen hielt zurück bis zur Znünpause. Im Verlauf des Nachmittags hellte sich der Himmel auf und so konnten wir doch noch das Schräglagentraining im Trockenen fahren. Wir nutzten die tolle Infrastruktur und verzichteten schliesslich darauf, am Nachmittag im Realverkehr zu fahren. Dies machten wir sowieso schlussendlich auf dem Nachhauseweg, den wir inzwischen auch ohne Vorfahrer finden. Datum 2017: DO, 4. Mai.



Seit 2007 sind wir regelmässig am LOVERRIDE: Nach dem schrecklichen Wetter vom Vorjahr zeigte es sich diesmal wieder freundlich: Frühmorgens startet der Tag mit kühlen Temperaturen, am Nachmittag stieg das Thermometer weit über 20 Grad! So konnten sich die Organisatoren mit den Hunderten an Helfern über die tolle Töff-Party freuen, wie es sich geziemt an einem Muttertag! Laut der abschliessenden Medienmitteilung sollen es auf dem Flughafen-gelände von Dübendorf rund 6000 Motorräder sowie 9000 Besucher gewesen sein. Mehr als 250 Behinderte liessen sich auf den Ride out ein, mit ECOs/Monotracer und den vielen 3Rad-Fahrern, Seitenwagen und Trikes, die an der Ausfahrt teilnahmen. Auch in diesem Jahr gab es einen Erlös in der Grössenordnung von über 350'000 Fr. Der Termin für 2017 ist am Sonntag, 7. Mai.

Die diesjährige Stella-Alpina konnte dank der netten Hilfe einer ehemaligen Weiterbildungs-Teilnehmerin aus Deutschland stattfinden, die es Sigrid ermöglichte, im Auto mitzufahren und durch welche sie auch betreut wurde: Ich hätte es nicht machen können ohne sie. Sigrid, die noch im Jahr zuvor selbst mitgefahren war, so als letzte grosse Töff-Tour in ihrem Leben, genoss es ungemein, an unserem Glück teilzuhaben. Sie verabschiedete uns am Morgen, wenn wir für die Touren aufbrachen und empfing uns bei der Rückkehr und hörte gespannt unseren Erzählungen zu: Es gab eine Strassen- und eine Offroad-Equipe! Datum 2017: 6.-10. Juli



Die definitiv letzte Ausfahrt für Sigrid war die «Schlussfahrt» vom 16. Oktober. Bei schönstem Wetter, nachdem es frühmorgens noch neblig gewesen war, starteten wir diese Fahrt mit unbekanntem Ziel im Rest. Sunshine Hill in der Wanne ob Stäfa. Rapperswil lag zu unseren Füßen, einen letzten Stopp noch in der «Luegeten», bevor wir uns auf den Spuren einer früheren Schlussfahrt in Richtung Sattellegg, Ibergereg, wo wir kurz nach der Passhöhe den Parkplatz der Obereg (Bild) anliefern zum Apérohalt. Danach ging es über Illgau, Morschach, Brunnen nach Schwyz, wo wir uns auf der frisch asphaltierten Strasse bis zum Berggasthaus Haggenegg hochschraubten. Dort assen wir den verspäteten Zmittag in einer beeindruckenden Aussichtslage. Datum 2017: So, 8. (ev. 15.) Oktober